

Blaulicht

Unbekannter verursacht Ausweichmanöver
WILLINGEN. Ein Unbekannter hat am Sonntag, 3. August, um 18.23 Uhr auf der Bundesstraße 251 zwischen Willingen und Brilon Wald einen Unfall verursacht. Er ist danach weitergefahren, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Der Geschädigte befuhr die B 251 von Willingen kommend in Richtung Brilon Wald. In Höhe des zweiten Parkplatzes kurz vor der Landesgrenze kam dem Anzeigenerstatter ein silberner VW Golf 3 auf dessen Fahrbahn entgegen. Der Geschädigte musste mit seinem Passat Kombi ausweichen und durchfuhr den rechten Straßengraben. Dort kollidierte das Auto mit einem Verkehrsschild und dem Wasserdurchlass. An dem Passat entstand Sachschaden, ein Insasse wurde leicht verletzt. Hinweise an die Polizeistation Korbach unter Tel. 05631/9710. (nh/akl)

Kollision der Außenspiegel - Zeugen gesucht
WILLINGEN. Die Außenspiegel zweier Autos sind bei einem Unfall kollidiert. Am Samstag 3. August, befuhr der Unfallgeschädigte um 15.45 Uhr mit seinem blauen Skoda Octavia die B 251 von Willingen kommend in Richtung Usseln. Auf der Hochsauerlandstraße, in Höhe Abfahrt Rattlar, kam ihm ein Auto entgegen, beide Außenspiegel kollidierten. Der Fahrer des entgegenkommenden Autos fuhr nach Angaben der Polizei weiter und kümmerte sich nicht um den Schaden. Hinweise an die Polizei Korbach unter 05631/9710. (nh/akl)



Fred Heckmann erhält Ehrenurkunde

Der Seniorchef der Schreinerei Heckmann, Fred Heckmann ist für sein 40-jähriges Meister-Jubiläum mit der Ehrenurkunde der Handwerkskammer Kassel ausgezeichnet worden. Außerdem hat Dennis Köhler seine Gesellenprüfung erfolgreich bestanden. Das Familienunternehmen ist stolz auf die guten Leistungen seines Mitarbeiters. Dennis Köhler wird als Facharbeiter von der Schreinerei Heckmann übernommen. Unser Bild zeigt (von links): Junior-Chef Oliver Heckmann, Junior-Chef, Dennis Köhler, Senior-Chef Fred Heckmann. (nh/kme) Foto: nh

Unterwegs im Geopark

Landschaft am Korbacher Schanzenberg
10. August, 9.30 Uhr. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Besucherparkplatz „Korbacher Spalte“, Zufahrt über die Frankenberger Landstraße in Korbach. Geoparkführer Dieter Lenhard stellt bei der etwa zweieinhalbstündigen Wanderung die Besonderheiten der Landschaft am Korbacher Schanzenberg vor. Die Wanderung gibt Einblicke in frühe Erdzeitalter und Hinterlassenschaften des ehemaligen Bergbaus. Die Kosten für Teilnehmer belaufen sich für Erwachsene auf zwei Euro, Kinder und Jugendliche sind kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter 0175/6065098 möglich.

Diemelsee

Baguettes backen
HERINGHAUSEN. Baguettes backen im Backhaus in Heringhausen (Talweg) - lecker belegte und gebackene Baguettes aus dem Backhaus - sowie Getränke, am Mittwoch, 6. August, 18 Uhr. Weitere Informationen unter: www.diemelsee.de

So erreichen Sie die Lokalredaktion: Telefon 05631/97 46 25, Fax 05631/80 38, E-Mail korbach@hna.de
Zeitungs Zustellung und Kleinanzeigen-Annahme in der Geschäftsstelle Korbach: 05631/97 46-0, Fax: 05631/97 46-33, gs-korbach@hna.de, oder Zustellung: 08 00 / 2 03 - 45 67*; Anzeigenannahme: 08 00 / 2 03 - 45 67* (* diese Nummern sind gebührenfrei).

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure
Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Hummel, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Blieffert, Kultur: Werner Fritsch, Sport: Frank Ziemke, Kassel Stadt/Land: Frank Thonicke, Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl, Waldeckische Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederthal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: ☎ 0 56 31 / 97 46 - 0
Sport: ☎ 0 64 51 / 72 33 51 und -23
E-Mail Redaktion: korbach@hna.de
E-Mail Sport: sport-walk@hna.de
Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion).
Redaktion Korbach: Matthias Müller (verantwortlich)
Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus, Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg), Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Ollner.
Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke, Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
☎ 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Kundenservice, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
kundenservice@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Anzeigenpreisliste Nr. 55, Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abonnement einschließlich Verlagszustellung Euro 29,40 (bei Postzustellung Euro 31,60) inkl. 7% MwSt. bzw. 19% MwSt. für den Digital-Abg-Anteil von 2 Euro.
Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0
www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckhausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 17 30

Salamander wird gesucht

Naturpark Diemelsee bittet um Unterstützung bei der Suche nach seltenen Tierarten

DIEMELSEE. Kuckuck, Geburtshelferkröte und Feuersalamander: Wer hat sie wo gehört oder gesehen? Der Naturpark Diemelsee ruft dazu auf, bei der Erfassung seltener Tierarten mitzuhelfen. Zugleich haben Experten eine Kartierung ausgewählter Arten und Lebensräume im Naturparkgebiet gestartet.

Hintergrund ist das laufende Projekt Biotopverbund, mit dem heimische Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten erhalten und gefördert werden sollen, sagte Dr. Eckhard Jedicke, der das Projekt leitet. Ein Ziel ist, den Arten zu ermöglichen, sich der Klimaänderung anzupassen und ihre Verbreitung in höhere Lagen zu verlegen. Zunächst sollen aktuelle Daten zum Vorkommen ausgewählter Lebensräume und Arten erhoben werden. Dafür sind rund 20 ehrenamtliche Helfer in ihrer Freizeit unterwegs, sagte Jedicke. Studenten des Instituts für Landschaftsökologie der Universität Münster unterstützen sie.



Wer hat den Kuckuck im Naturpark wo gehört? Die Initiatoren des Naturschutzprojektes bitten um Unterstützung bei der Suche nach Kuckuck, Geburtshelferkröte (oben rechts) und Feuersalamander. Foto: nh

Bitte um Zutritt

Der Naturpark Diemelsee bittet alle Grundeigentümer und Flächennutzer, den Helfern möglichst Zutritt zu Flächen zu gewähren. Die Erfassungen werden hauptsächlich bis Herbst 2014 und wieder im Jahr 2015 vorgenommen.

Der Naturpark Diemelsee die Bewohner der Region um Mithilfe bei der Erfassung von drei Tierarten, die gut zu erkennen sind:

- **Kuckuck:** Sein zweisilbiger Ruf „gu-kuh“ ist ebenso bekannt wie sein Leben als Brutparasit: Seine Eier legt der Kuckuck in die Nester kleinerer Vogelarten und lässt diese seine Jungen aufziehen. Der schlanke, knapp taubengroße Kuckuck lebt vor allem in

strukturreichen Agrarlandschaften und frisst Schmetterlingsraupen. Der Klimawandel könnte ihm zum Verhängnis werden. Seine Wirtsvögel brüten zunehmend früher. Da er in Afrika südlich des Äquators überwintert, kommt er zu spät im Brutgebiet an: wenn die Wirtsvögel schon gebrütet haben.

- **Geburtshelferkröte:** Der Volksmund nennt sie auch „Glockenfrosch“. Die Männchen der nur gut vier Zentimeter kleinen Geburtshelferkröte rufen abends und nachts mit melodischen Pfiffen, deren Klang einem Glöckchen ähnelt. Namensgebend ist ihre Brutpflege: Die Geburtshelferkröte ist der einzige Froschlurch in Mitteleuropa, der seine Eier nicht ins Wasser

ablegt. Nach der Paarung wickelt sich das Männchen die Laichschnüre um die Hinterfüße und setzt sie erst zum Schlupf in Tümpel und Teiche ab. Deren Umfeld ist meist arm an Vegetation und sonnenexponiert.

- **Feuersalamander:** Gelb gestreift oder gefleckt auf schwarzem Grund, ist der Feuersalamander leicht zu erkennen. Er lebt vor allem in Laubwäldern und setzt seine Larven in Waldbäche ab.

Enge Abstimmung

Die Biologische Station Hochsauerlandkreis in Schmalleben sammelt die Daten für den hessischen und westfälischen Teil des Naturparks. Diese Daten sollen zeigen, wo welche Schutz- und

Entwicklungsmaßnahmen für den Biotopverbund sinnvoll sind. Der Blick der Naturschützer richtet sich besonders auf die Pflanzen- und Tierarten, die auf den Klimawandel empfindlich reagieren. Dabei ist es dem Naturpark besonders wichtig, geplante Maßnahmen eng mit den Landnutzern abzustimmen. (nh/ber)

Service: Wer eine dieser Arten beobachtet oder gehört hat, kann sie über die Internetseite des Naturparks melden: www.naturpark-diemelsee.de/projekt-biotopverbund.html. Dort findet sich für jede Art ein Link, über den der Beobachtungsort auf einem Kartenausschnitt eingetragen werden kann.

Unterstützung für Angehörige

Seminar zum würdevollen Umgang mit Demenzerkrankten im Gemeindehaus

ADORF. Leben ohne Gestern - Zu einem Seminar mit diesem Thema lud Pfarrer Sascha Biehn-Tirre des Evangelischen Kirchspiels Adorf alle Interessierten kürzlich in das Gemeindehaus ein. Die Referentin Heike Heckmann aus Brilon, die als Krankenschwester und Heilpädagogin über eine 20-jährige Berufserfahrung in der Begleitung von alten, kranken und sterbenden Menschen verfügt, zeigte Hilfen für einen würdevollen Umgang mit Demenzerkrankten auf.

Bedürfnisse der Erkrankten

Die Bedürfnisse der Menschen, das Krankheitsbild „Demenz“ mitsamt den verschiedenen Merkmalen innerhalb der Stadien, sowie die Validations- als Kommunikationsmethode zum einführenden und wertschätzenden Umgang von Demenzerkrankten waren un-



Umgang mit Demenzerkrankten: Pfarrer Sascha Biehn-Tirre hatte zu einem Seminar in das Gemeindehaus eingeladen.

ter anderem Thema. Dabei zeigte Heckmann zur Erklärung auch erlebte Beispiele aus ihrem Berufsalltag auf. Besonders deutlich wurde an diesem Tag auch die hohe Zahl der betroffenen Personen, die

sich in der Begleitung eines dementiell erkrankten Angehörigen befinden. Viele fühlen sich überfordert oder sehen sich sogar am Ende ihrer Kräfte. Offenheit untereinander und Herzlichkeit mitei-

ander ließen an diesem Tag den Titel eines Buches „Das Herz wird nicht dement“ spürbar verstehen und die Frage: „Ist ein würdevolles Leben ohne Gestern möglich“, bejahen. (nh/kme)

Wanderung mit allen Sinnen

HERINGHAUSEN. Eine kostenlose etwa zweistündige geführte Naturwanderung für alle Altersgruppen findet am heutigen Mittwoch, 6. August, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die Tourist-Info Diemelsee im Haus des Gastes, Kirchstr. 6, in Heringhausen. Bei der Wanderung werden alle Sinne angesprochen. Die Umgebung um

sich herum einmal ganz anders sehen und Spuren von Tieren im Boden entdecken. Am Zielort der Wanderung, dem Backhaus Heringhausen (Talweg), gibt es Baguettes aus dem Backhaus sowie Getränke. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Teilnahme kostenlos. Weitere Infos unter 05633/91133. (nh/kme)

Blaulicht

Unbekannte brechen in Vereinsheim ein

KORBACH. Im Laufe des Wochenendes brachen Diebe in das Vereinsheim des Sportvereines Blau-Weiss-Hillershausen auf dem Sportplatz ein und erbeuteten einen Flachbildschirmfernseher, ein Laptop, eine externen Festplatte und einen silberfarbenen Metallkoffer. Ein Vorstandsmitglied bemerkte den Einbruch am Montag und verständigte die Polizei. Der oder die Diebe hatten ein Fenster aufgehebelt und waren in das Vereinsheim eingestiegen. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei in Korbach unter 05631-9710. (kme)